

- Termin** Start 19. Juni 2020, danach vier Wochen Online Phase
- Zielgruppe** Offen für Interessierte und in der Flüchtlingsarbeit Aktive
- Tutorin** Dipl. Soz. **Birgit Opielka**, Ludwigsburg
- Kosten** **25 EUR**
- Anmeldung** bitte online per E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/25b/20

Sabine.Keitel@lpb.bwl.de
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711.16 40 99 -32
www.elearning-politik.de

Seminar-Nr.: 46/25b/20

Kooperationspartnerinnen

**Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg**
Nadine Bartels, Dr. Max Bernlochner

**Masterstudiengang Interkulturalität
und Integration,**
PH Schwäbisch Gmünd, Dr. Sandra Kostner

**Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg,**
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei vier Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

E-Learning



Interkulturelle Kompetenzen erwerben

19. Juni bis 17. Juli 2020

Kooperationspartner*innen:
Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW),
Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart (keb DRS),
Volkshochschulverband Baden-Württemberg, Volkshochschulen in Baden-Württemberg

Interkulturelle Kompetenzen erwerben

Kursziel

Integration ist keine Einbahnstraße: Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen alle ihren Beitrag leisten. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei und nutzen sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Dass sich diese Schlüsselqualifikation sogar finanziell auszahlt, hat die Wirtschaft früh erkannt. Die Fähigkeit, interkulturell kompetent zu kommunizieren und zu handeln, ist aber auch von großer Bedeutung für die Bereiche Bildung und Verwaltung sowie für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt.

Der vierwöchige Onlinekurs beinhaltet folgende Themen: Welche Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gibt es? Inwiefern beeinflussen kulturelle Prägungen sowie verbale und non-verbale Kommunikationsmuster unsere Wahrnehmung und unser Verhalten? Wie entstehen Stereotypisierungen und Vorurteile und wie lassen sie sich abbauen?

Ein Fazit ist gewiss: Interkulturelle Kompetenzen fördern gesellschaftliches Miteinander und persönliche Weiterentwicklung.

Herzlich Willkommen im Online Kurs!

Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Interkulturelle Kompetenzen. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

Modul 1

Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden

Was ist Kultur? Welche Funktionen und Dimensionen hat sie? Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie beeinflussen sie unser Handeln?

Modul 2

Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Baden-Württemberg

Wie verlief Migration und Integration seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Baden-Württemberg? Welche Menschen kamen, was sind die Gründe und die hauptsächlichen Herkunftsländer?

Modul 3

Interkulturelle Kompetenzen: eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln

Die kulturelle Öffnung der Verwaltung ist eine Voraussetzung für gelingende Integration in Deutschland. Welche Faktoren können diese Öffnung vorantreiben?

Modul 4

Interkulturelle Kompetenzen: Praxisfeld Flüchtlingshilfe

Die Arbeit mit geflüchteten Menschen stellt eine besondere Herausforderung dar: Wie sind sprachliche Hürden zu überwinden? Wie geht man mit kulturellen Unterschieden um? Wie kann die besondere Situation Geflüchteter (z.B. Traumata) berücksichtigt werden? Kann das gelingen?

Ablauf

19. Juni 2020, Start der Online Phase

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Eine Tutorin moderiert die Diskussion und ist ständige Ansprechpartnerin.

Einführungs- und Abschluss-Chat

Es finden mehrere Chats statt, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit der Tutorin austauschen können. Als Schlusspunkt des Kurses können im Abschluss-Chat die Lernerfahrungen bezüglich der Methode und Inhalte ausgetauscht werden. Die Chats bieten die Möglichkeit, Kontakte und Inhalte zu vertiefen und Pläne für die Zukunft zu schmieden!